

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Genesungsbegleiter, Fortführung des geförderten Angebots in den acht GPZ

Im Rahmen der bisher vierjährigen Projektlaufzeit hat sich das Modell der Partizipation von Betroffenen als erfolgreich erwiesen. Es ist zu einem wichtigen Bestandteil der Hilfen und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen geworden. Auch für die Genesungsbegleitenden zeichnet sich eine positive Entwicklung durch Veränderung der eigenen Lebenslage ab. Ein besserer Zugang zu den Klient*innen kann dadurch ebenfalls für die Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) erreicht werden.

Es trägt zum Erreichen des UN-Ziels für nachhaltige Entwicklung Nr. 3 bei.

Wir beantragen:

Die Fortführung der Beschäftigungsmöglichkeiten als Genesungsbegleiter in allen acht GPZ. Es errechnet sich insgesamt ein jährlicher Mittelbedarf von 69.100 Euro für acht Minijob-Stellen auf 520 Euro-Basis inkl. Arbeitgeberanteil auf die Lohnkosten.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Fortführung Genesungsbegleiter	x		69	69	69	69	69	
Finanzbedarf (gesamt)	346		69	69	69	69	69	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	x	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	57	THH, Referat	5003161	Prio./lfd. Nr.	32
GRDs (Mitteilungsvorlage)	183/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gez.

Dr. Marco Rastetter
Stadtrat

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende